

		<i>Rubert Schumann, Gerhard Streske, Hugo Wolf. Am Flügel: Bärbel Herzog-Werner (Wangen)</i>
14 Uhr	Eichendorff-Haus Atzenberg	Hauptversammlung der <i>Eichendorff-Stiftung</i> (Vorstand und Beirat)
15,30 Uhr	Freitag-Haus Atzenberg	Versammlung der <i>Gustav Freitag-Gesellschaft</i>
17 Uhr	Hotel Zum Mohren	Hauptversammlung der <i>Hermann Stehr-Gesellschaft</i> Vortrag <i>Dr. Emil Freitag</i> (Holland) über <i>Hermann Stehr</i>
20 Uhr	Turnhalle	„O Täler weit, o Höhen“ Ein <i>Eichendorff-Abend</i> <i>Karl Schodrok</i> (Neumarkt), Leiter des Kulturwerks Schlesien und Vorsitzender der Eichendorff-Stiftung: Ansprache Chöre und Lesung Solist: <i>Karl Greisel</i> (Memmingen) Bariton. Am Flügel: <i>Bärbel Herzog-Werner</i> (Wangen)

MONTAG, 12. / DIENSTAG, 13. OKTOBER 1953

Kunstoffahrt durch die französischsprachige Schweiz zum Genfer See (12. und 13. 10. 1953)
über Zürich—Aarau—Olten—Solothurn—Biel—Neuchâtel—Yverdon—Lausanne (Übernachtung)—Vevey—Montreux—Fribourg—Bern—Zürich
Führung: Universitätsprofessor *Dr. Ernst Alker* (Fribourg, Schweiz)
Letzter Anmeldetag: 3. Oktober 1953. Buchhandlung Ritter, Wangen i. Allg., Gegenbaurstr. 10

Eichendorff-Archiv
Wangen/Allgäu

vierte wangener gespräche

8. bis 13. Oktober 1953



Der Wangener Kreis e. V. gibt sich die Ehre, hiermit zu den „vierten wangener gesprächen“ einzuladen. Die Veranstaltungen werden zum Teil in Anwesenheit von deutschen und ausländischen Mitgliedern der „Association Européenne pour l'Etude du Problème des Réfugiés“, Sitz Straßburg, stattfinden.

*

Die Arbeit des Wangener Kreises findet ihren Niederschlag im „forum“, Wangener Gespräche über Kunst und Kultur.

*

DONNERSTAG, 8. OKTOBER 1953

15 Uhr	Eichendorff-Haus Atzenberg	Sitzung des <i>Vorstandes</i>
20 Uhr	Stehr-Haus Atzenberg	<i>Gründerrat</i>

FREITAG, 9. OKTOBER 1953

- 9,30 Uhr Café Hölle Hauptversammlung des Wangener
Atzenberg Kreises e. V.
(nur für Mitglieder)
- 11 Uhr Café Hölle Vortrag Architekt Professor
Atzenberg *Heinrich Lauterbach* (Kassel):
„Die Situation der bildenden
Kunst und Architektur“
Wolfgang von Websky (Wangen):
„Kunstaussstellungen vertriebener
Künstler“
- 16 Uhr Lichtspielhaus *Max Lippmann* (Wiesbaden),
Wangen Hauptamtl. Mitglied der Frei-
willigen Selbstkontrolle der Film-
wirtschaft:
„Gegenwartsprobleme des Films“
mit einmaliger Sondervorführung
des Films „Les jeux sont faits“
nach dem Roman von *Jean Paul
Sartre*: „Das Spiel ist aus“ (durch
das Entgegenkommen der Prisma-
Film-Verleih)
- 20 Uhr Löwen-Saal Dichterabend: Aus 4 Jahrhunderten
Wangen Schlesische Dichtung, gesprochen
von *Gerhard Uhde* (Bad Hersfeld)
mit musikalischer Umrahmung

SAMSTAG, 10. OKTOBER 1953

- 10 Uhr Löwen-Saal Festliche Stunde
Wangen *Egon H. Rakette* (Bonn):
Ansprache
Dr. Linus Kather, Abgeordneter
des Deutschen Bundestages und
1. Vorsitzender des Bundes ver-
triebener Deutscher (Bonn):
„Die kulturellen Aufgaben der
Vertriebenen“

Gerhard Uhde (Bad Hersfeld):
„Lesung aus Werken verstorbener
schlesischer Dichter“ — *Bruno
Arndt, Georg Hauptstock, Hans
Christoph Kaergel, Joseph
Wiessalla, Hans Zuchhold*

Am Flügel: *Bärbel Herzog-Werner*
(Wangen)

- 13,30 Uhr Lichtspielhaus Einmalige Sondervorführung des
Wangen Films „Die Früchte des Zorns“
nach dem Roman von *John Stein-
beck* (Dank des Entgegenkommens
der Centfox-Filmverleih)
mit einleitenden Worten von *Max
Lippmann* (Wiesbaden)
- 20 Uhr Hotel Alte Post Gesellschaftsabend

SONNTAG, 11. OKTOBER 1953

- 10 Uhr Hotel Alte Post Literarisch-Musikalische Morgen-
feier
(in Verbindung mit der Eichen-
dorff-Stiftung)
Willibald Köhler (Wangen), Leiter
des Eichendorff-Archivs:
Ansprache
Hans Brandenburg (München):
Lesung aus dem noch unveröffent-
lichten 2. Band seines Memoiren-
werkes „Das Feuer der Liebe“ —
Eichendorff-Fahrten in Oberschle-
sien
Solist: *Karl Greisel* (Memmingen)
Bariton
Lieder von *Paul Graener, Hilde-
gard Quiel, Othmar Schoeck,*